



KOMPÄDENZ POTENZIAL – HAUPTZIELE DES PROJEKTES

POTENZIALE IN DER SOZIALWIRTSCHAFT ERKENNEN, FÖRDERN, NUTZEN

Querschnittsaufgabe

Berücksichtigung von Gender Mainstreaming- und Diversity-aspekten in allen Projektphasen

Zielgruppen

- Frauen und Männer in der Familienphase (z. B. Elternzeit, Berufsrückkehrer_innen etc.) und/oder mit Pflegeverpflichtung sowie Personen mit Migrationserfahrung
- beruflich qualifizierte Studieninteressierte (mit und ohne Zulassungsvoraussetzungen) und Studierende der „Zielstudiengänge“ auf Bachelor- und Masterniveau
- Frauen und Männer mit im In- und Ausland erworbenen pädagogischen Hochschulabschlüssen sowie Studienabbrecherinnen



Auf Basis einer breit angelegten Bedarfserhebung werden Zertifikatskurse mit unterschiedlichen Themen und Zielgruppen entwickelt und erprobt. Die dort vermittelten Kenntnisse sollen direkt in der Praxis der Sozialen Arbeit verwertbar und gleichzeitig auf ein eventuelles späteres Studium anrechenbar sein.

Durch Informations-, Beratungs- und Coachingangebote sowie niedrigschwellige Zugangsangebote werden Hemmschwellen bezüglich akademischer Weiterbildung gesenkt. Dabei werden speziell jene Zielgruppen in den Fokus genommen, die bisher weniger erreicht werden.

Didaktische Formate speziell für berufsbegleitende akademische Weiterbildung werden entwickelt und erprobt. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Verzahnung von Theorie und Praxis sowie auf Formen selbstgesteuerten Lernens (auch unter Nutzung digitaler Medien).



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



KONTAKT

Leuphana Universität Lüneburg
KompädenZ Potenzial
Andreas Eylert-Schwarz
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2371
eylert@leuphana.de